

31. Juli 1935

395

386
Herrn Eugen Saller, Maler, Felämellen.

Sehr geehrter Herr,

Am letzten Freitag hat unsere Ausstellungskommission sich mit Ihrer Anfrage vom 9. Juli beschäftigen können. Es ist beschlossen worden, Sie zur gelegentlichen Einsendung von 30 Werken in eine passende Ausstellung vorzumerken. Ihrem Wunsche in weiterem Umfang und ^{für} einen bestimmten Termin in nächster Zeit schon entgegenzukommen, war nicht möglich, da sehr viele Anfragen von Künstlern vorliegen, die bisher weniger ausgiebig im Kunsthaus zu Worte gekommen sind, und Ihnen ja auch stets die Ausstellungen des Graphischen Kabinettes offen stehen.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

261
Zürich, den 30. Juli 1935

Herrn Werner Weber, Maler, Bellerivest. 84 Zürich 8

Sehr geehrter Herr,

Dieser Tage hat unsere Ausstellungskommission sich mit Ihrer Zuschrift vom 29. Mai befassen können. Ein Eintreten auf Ihr Gesuch nach Ausstellung von zwölf neuen Arbeiten ist ihr aber deswegen nicht möglich gewesen, weil eine sehr grosse Zahl von Anfragen anderer Künstler zu berücksichtigen sind, die schon seit längerer Zeit im Kunsthaus nicht mehr ausgestellt haben, während Sie erst im Dezember 1934 vertreten gewesen sind. Die Kommission muss deshalb den Ihnen am 14. Mai mitgeteilten Beschluss bestätigen und ein Eintreten auf Ihre Vorschläge einstweilen verschieben.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor